



2011 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 6 vom 2. September 2011

Hallo liebe Schotterfreunde,

nach (für mich) erfreulichen Wochenenden in der Wedemark, rund um Eisenach und bei der Deutschland-Rallye erlebe ich zur Zeit eine Menge Trubel. Nach einem Virenschlag am Computer kann ich zwar inzwischen wieder arbeiten, aber ein Umzug innerhalb der Wohnung beschert mir erhebliche Schwierigkeiten mit dem Internet-Zugang, dem Drucker/Scanner/Fax usw.

In diese Situation platzte heute die Mitteilung über die Absage des nächsten Schotter-Cup-Laufes in Hünfeld (siehe Punkt 2). Das ist keine schöne Geschichte, aber der Schotter-Cup besteht immer noch aus sieben Wertungsläufen, das reicht allemal.

Zur Erinnerung: Von den durchgeführten Läufen werden zwei Ergebnisse als Streicher gelöscht, also zählen jetzt die **fünf** besten Resultate aus sieben Rallyes. Damit bleibt der Cup sehr spannend, denn selbst wer jetzt erst ein einziges gutes Ergebnis hat, darf sich – einen starken Herbst vorausgesetzt – noch Hoffnungen auf einen vorderen Platz machen.

Ebenfalls zur Erinnerung: Dank unserer Sponsoren **Heinrich Depping GmbH Straßen- und Tiefbau** sowie **mentomedia digital & design** gibt es ordentlich Prämien im Cup:

3600 Euro für die ersten Zehn in der Gesamtwertung,
dazu **je 750 Euro** für die ersten Fünf in jeder der drei Kategorien,
und dazu noch **700 Euro** für die besten Junioren.

1. Rückblick Wedemark-Rallye am 30. Juli

Gutes Wetter, gute Organisation, gute Strecken, große Pokale und ein dramatisches Finale – die Wedemark-Rallye 2011 hat sich bestens eingereiht in die bisherigen Schotter-Cup-Läufe, die allesamt besser waren als 2010. Für 2012 hat Streckenchef Bernd Depping noch ein wenig in der Hinterhand!

Mit Rudi Reindl erlebt der Schotter-Cup einen neuen Sieger, siehe auch den angehängten Bericht aus dem Rallye-Magazin. Im heute erschienenen neuen Heft „rallye“ ist ein ganzseitiger Bericht zu lesen.

Da die 318is-Truppe leider fehlte, haben Günther Werner und Felix Weisert ihre Top-Platzierungen in der Tabelle verloren. Mika Kitola hat die Führung – trotz zweier Fehler in der Wedemark – übernommen, während die beiden bayerischen Mitsubishi-Piloten Rudi Weileder und Michael Dinkel in die Verfolgerrolle geschlüpft sind.

2. Absage Rallye Hünfeld am 23. September

Nein – ja – vielleicht – ja – nein! Ob die Rallye Hünfeld ausgetragen wird, das war ein Zick-Zack-Kurs übers Jahr, der in den letzten drei Tagen eskalierte. Vorgestern schien alles in trockenen Tüchern, zwei Wertungsprüfungen mit ordentlich Schotter waren genehmigt, Rallyeleiter Bernd Kircher stellte die Ausschreibung ins Internet.

Heute nun der Rückschlag: Bernd Kirchner rief mich an und musste die Rallye Hünfeld absagen. Ohne mit ihm zu sprechen, hat der Vorstand (dem er als Sportleiter angehört!) die Rallye aus finanziellen Gründen abgeblasen. Das erscheint mir seltsam, aber damit müssen wir leben. Siehe auch Meldung aus dem Rallye-Magazin.



2011 SCHOTTER CUP

[Info-Brief Nr. 6 vom 14. Juli 2011 \(Seite 2\)](#)

3. Vorschau Lausitz-Rallye am 30. September / 1. Oktober

Der Schotter-Cup geht jetzt weiter mit der Lausitz-Rallye. Ausschreibung und Nennformular sind beigefügt, der Rallye-Guide mit allerlei Infos rund um die Rallye kann von der Veranstalter-Website www.rrc-lausitz.de herunter geladen werden. In der nächsten Woche gibt es von mir noch eine kleine Vorschau zum Ablauf und zu den Strecken.

Die Lausitz-Rallye besteht aus zwei Wettbewerben, zum einen die „DRS-Rallye“ am Freitag und Samstag mit 13 Wertungsprüfungen und insgesamt 167 WP-Kilometern, zum andern die „nationale“ Rallye nur am Samstag mit 9 Wertungsprüfungen über 111 WP-Kilometer.

Die Schotter-Cup-Teams können wählen, an welcher Rallye sie teilnehmen wollen. Die Wertung erfolgt so wie in den vergangenen Jahren. Gewertet wird auf der GRundlage des Ergebnisses der „nationalen“ Rallye. Die eingeschriebenen Schotter-Cup-Teams aus der „DRS-Rallye“ werden in das „nationale“ Ergebnis eingefügt. Die Punktzahl wird mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Das Nenngeld für Schotter-Cup-Teams beträgt bis zum 13. September ermäßigt 425,- Euro für die „DRS-Rallye“ und 290,- Euro für die „nationale“ Rallye.

4. Vorschau Sachsenring-Rallye am 15. Oktober

Die ADAC-Rallye Sachsenring Junior wird – einzelnen Gerüchten zum Trotz – wie geplant am 15. Oktober stattfinden. Die Rallye wird der letztjährigen Veranstaltung sehr stark ähneln, das bewährte Rallyezentrum beim Fiat-Autohaus in Werdau bei Zwickau wird ebenso bleiben wie die Wertungsprüfungen von 2010 – kleine Abweichungen inbegriffen.

Die Ausschreibung wurde in dieser Woche abgestimmt, zur Genehmigung eingereicht und wird voraussichtlich nächste Woche veröffentlicht. Ich werde dann einen weiteren Info-Brief rausschicken.

5. Ergebnisse

Der aktuelle Zwischenstand ist angehängt, die Rallye Hünfeld ist noch nicht gestrichen. Alle Ergebnisse, also Klassenergebnis, Kategorienergebnis und die Punkteberechnung, findet ihr in aller Regel innerhalb von 24 Stunden nach den Läufen im Internet unter www.schotter-cup.de.

6. Rallye Bad Schmiedeberg am 17. September

Die 5. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg zählt zwar nicht zum Schotter-Cup, aber sie hat sich in den letzten drei Jahren zu einer der populärsten Rallyes im „Osten“ entwickelt. Nach der Absage der Rallye Hünfeld passt sie auch gut in den Kalender. Ausschreibung und Nennformular sind angehängt, weitere Informationen (sehr positiv: das Über-Nacht-Camp auf den Gelände des Rallyezentrums und die traditionell sehr intensive Rallye-Party am Samstag nach der Siegerehrung) findet ihr unter www.rallye-bad-schmiedeberg.de.

Übrigens: Die Rallye Bad Schmiedeberg weist 18% Schotter auf, zwei WPs laufen auf Asphalt, die dritte zu 50% auf Schotter. Sehr interessant für den Großteil der Schotter-Cup-Teams: Das Nenngeld (bis 5. September) beträgt **nur 55 Euro**, wenn die Anreise weiter ist als 230 km

Viel Erfolg und viele Grüße
Alfred Gorny